



Zeulner



Blättla



Ausgabe 4: Dezember 2015

Auflage: 620 Stück

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser des Zeulner CSU Blättla

Braucht Marktzeuln einen Einkaufsladen?

Größere Märkte brauchen mehr Verkaufsfläche und daher auch größere Einzugsgebiete. Rund 350 000 Menschen in Bayern sind durch diese Entwicklung bereits von der ortsnahen Versorgung abgeschnitten, Tendenz steigend.



Besonders betroffen von dieser Situation sind Senioren. Häufig sind ältere Menschen nicht mehr mobil und daher auf ortsnahe Einkaufsmöglichkeiten angewiesen. Erst die Nahversorgung ermöglicht Senioren ein selbständiges Leben.

Auch die sozialen Aspekte des Einkaufens werden häufig unterschätzt. Gespräche über alltägliche Erlebnisse an der Einkaufstheke gehören für viele

Menschen einfach dazu. Für diese Menschen bedeutet der Einkauf daher auch eine Möglichkeit zur sozialen Interaktion.

Die wirtschaftlichen Folgen für ländliche Regionen sind düster. Je mehr große Verkaufsflächen sich in den Außenbereichen größerer Orte ansiedeln, desto mehr Kaufkraft zieht es aus den kleineren Gemeinden dorthin. Spätestens wenn es dann vor Ort keine Lebensmittel mehr zu kaufen gibt, verödet schließlich auch der Standort.

Die CSU Marktzeuln stellt dazu Überlegungen an, um mit möglichen Konzepten dieser Entwicklung entgegenzuwirken wie z.B. ein genossenschaftlich betriebener Einkaufsladen.

Die Supermärkte und Discounter werben mit riesiger Auswahl und günstigen Preisen. Im Gegensatz dazu richten kleine Läden ihr Hauptaugenmerk auf regionale Produkte, individuelle Beratung, Menschlichkeit und Nähe. Hier finden sich Bürger und Ortschaft in ihrem eigenen Laden wieder. Unsere Marktgemeinde hat Zukunft – Zukunft braucht ein Miteinander!

Ein großes Vorhaben? – Sicherlich Utopie? – Nein?

Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege

Leider muss immer häufiger festgestellt werden, dass die geltende Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege immer weniger Beachtung findet. Diese Verordnung kann in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Hierin ist auch geregelt, das Hecken und Sträucher, welche über die Grundstücksgrenze in den Luftraum der öffentlichen Straßen und Wege hineinwachsen, zurückgeschnitten werden müssen, bei Bedarf auch mehrmals jährlich.

Die CSU-Marktzeuln richtet deshalb die Bitte an jeden Bürger, den Bereich vor seinem Grundstück sauber zu halten, wodurch sich auch das Erscheinungsbild der Marktgemeinde positiver gestalten lässt.

Denken Sie bitte auch an die Schneeräumspflicht für die Gehwege und sofern diese nicht vorhanden sind auch für die Fahrbahn.

Ihre Nachbarn und Anlieger werden sicherlich dies wohlwollend zur Kenntnis nehmen.

Der **CSU-Ortsverband** ist stetig an eine intakte Dorfgemeinschaft aller Vereine und Parteien interessiert. Wir wollen offen und mit Transparenz für das Gemeindewohl arbeiten.

„Unsere Marktgemeinde hat Zukunft – Zukunft braucht ein Miteinander“